

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT ANLEITUNG AUSLANDSSEMESTER

Zu dem Abenteuer Auslandsstudium gehört, dass Sie nicht jede Einzelheit bis ins Detail planen können. Das ist normal und auch gut so. Trotzdem können Sie sich einige Sorgen ersparen, wenn Sie den hier aufgeführten Empfehlungen folgen:

### **EINS:** INFORMIEREN UND AUSWÄHLEN

Besuchen Sie eine der **Informationsveranstaltungen** des Auslandsamts oder sprechen Sie uns direkt an. Suchen Sie sich ein Auslandsstudienprogramm und mögliche Alternativen aus.

Alles Wissenswerte über die Partnerhochschulen erfahren Sie im Internet unter **Auslandsprogramme**. (Kursinformationen, Austauschprogramm mit/ohne Gebühren, finanzielle Unterstützung, Bewerbungsunterlagen etc.).

Lesen Sie sich auch die **Erfahrungsberichte** der ehemaligen Programmteilnehmer durch, viele Ihrer Fragen werden dort bereits beantwortet.

Als **Freemover** können Sie auch ein Semester an einer ausländischen Hochschule studieren, die nicht zum offiziellen Angebot gehört. Sie müssen selbst die Studienkonditionen in Erfahrung bringen (Studienzeiten, Gebühren, Kursangebot, Bewerbungsformalitäten), direkt mit der Gasthochschule kommunizieren und Ihren Bewerbungsprozess in eigener Regie vorantreiben. Das Auslandsamt unterstützt Sie in Ihrem Bewerbungsverfahren soweit es möglich ist.

### **ZWEI:** ONLINE-ANMELDUNG DHBW STUTTGART

Wenn Sie ein Programm finden, das für Sie interessant ist, sprechen Sie mit Ihrem Ausbildungsunternehmen und Ihrem Studiengangsleiter. Nicht jedes Unternehmen unterstützt ein Auslandssemester und auch einige Studiengangsleiter können Auslandsplänen nicht zustimmen, weil die Studieninhalte nicht ausreichend übereinstimmen. Das Ausbildungsunternehmen ist von Ihren Auslandsplänen betroffen, weil oft die Semesterzeiten im Ausland nicht mit denen der DHBW Stuttgart übereinstimmen und die Praxisphasen betroffen sind. Der Studiengangsleiter entscheidet über die Anrechnung der Fächer und muss daher über die geplanten/möglichen Studieninhalte informiert werden (siehe Schritt 3, Learning Agreement).

Die Zustimmung muss in jedem Fall schriftlich festgehalten werden: Sie bewerben sich intern mit dem **Anmeldeformular DHBW Stuttgart** (zu finden im Download-Bereich „Internationales“). Das Formular muss sowohl von Ihrem Ausbildungs- als auch von Ihrem Studiengangsleiter unterschrieben werden und mit der Online-Anmeldung hochgeladen werden. Die entsprechende Frist finden Sie im Informationsblatt des jeweiligen Programms.

<http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/internationales/auslandsaufenthalte/bewerbung-auslandssemester/>

### **DREI: KURSE WÄHLEN**

Die Abstimmung der Fächer, die Sie im Ausland belegen wollen und die Ihre Kurse in Stuttgart ersetzen sollen, erfolgt mit Ihrem Studiengangsleiter. Dieser ist für die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen (Noten und Credits) verantwortlich. Halten Sie die Vereinbarungen im **Learning Agreement** fest, das Bestandteil jeder Bewerbung ist (zu finden im Downloadbereich „Internationales“). Nach der Absprache der Kurse muss das Learning Agreement von folgenden Personen unterzeichnet werden:

- von Ihnen selbst,
- Ihrem Studiengangsleiter, der damit die Absprache der Kurse bestätigt,
- Nach Ihrer Ankunft im Gastland von Ihrer Gasthochschule

Informieren Sie sich bei Studierenden höheren Semesters, welche Kurse diese im Ausland belegt haben.

### **VIER: BEWERBUNG**

Wenn Sie alle Informationen zusammengetragen und sich für eine Hochschule (und eventuell Alternativen) entschieden haben, reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen beim Auslandsamt ein. Die Information zu den verschiedenen **Bewerbungsfristen** für die einzelnen Programme können Sie den jeweiligen Informationsblättern entnehmen. Dort ist auch aufgeführt, welche Unterlagen Sie einreichen müssen. Planen Sie für das Zusammentragen der Bewerbungsunterlagen genügend Zeit ein. Es werden nur vollständige Bewerbungsunterlagen angenommen.

In der Regel benötigen Sie folgende **Bewerbungsunterlagen**:

- Entweder
  - a) Bewerbungsbogen der jeweiligen Hochschule oder
  - b) Online-Bewerbung der jeweiligen Hochschule
- Transcript of Records (Notenbescheinigungen auf Englisch)
- Motivationsschreiben
- Sprachnachweis (z.B. DAAD-Sprachnachweis / TOEFL)

Eventuell werden von der Gasthochschule weitere Unterlagen verlangt:

- Lebenslauf in englischer Sprache
- Liste der im Ausland geplanten Kurse
- Empfehlungsschreiben eines Studiengangsleiters
- Abiturzeugnis
- Bankbescheinigung über die finanziellen Mittel zur Deckung des Lebensunterhalts im Ausland
- Nachweis einer Krankenversicherung oder Impfbescheinigungen
- Passfoto
- Kopie Reisepass (Welt) / Kopie Personalausweis (Europäisches Ausland)

Überprüfen Sie, ob Ihr **Reisepass** für die Zeit des Auslandsaufenthaltes gültig ist. Für Übersee-Bewerbungen benötigen Sie bereits zum Zeitpunkt der Bewerbung einen gültigen Reisepass. Der Reisepass ist für alle Programme außerhalb der EU notwendig.

**!** Bitte beachten Sie, welche Unterlagen am Ende des Auslandssemesters an die Studiengangsleitung und im Auslandsamt eingereicht werden müssen (siehe Punkt ACHT).

#### **FÜNF: ZUSAGE ERHALTEN UND VISUM BEANTRAGEN**

Nach Erhalt Ihrer Bewerbungsunterlagen leitet das Auslandsamt Ihre Bewerbungsunterlagen an die Partnerhochschule weiter. Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung im Ausland erhalten Sie von dort per Post oder elektronisch eine **Zusage** und weitere Informationen (zu Zulassung, Visum, Unterkunft, Anreise etc.).

Nachdem Sie die offizielle Zulassungsbestätigung für Ihren Studienaufenthalt erhalten haben, sollten Sie die **Beantragung des Visums** unverzüglich in die Wege leiten.

Visum USA: Für einen Studienaufenthalt in den Vereinigten Staaten benötigen Sie ein Visum. Infrage kommt entweder ein „F-1“-Studentenvisum oder ein „J-1“-Austauschvisum. Die Gasthochschule entscheidet selbst, welches Visum sie bevorzugt. Meist wird ein F-1 ausgestellt, das spezifische Visum für eingeschriebene Studierende; das J-1 hat dagegen ein breiteres Geltungsspektrum, ist also auch für Praktikanten, Au-Pairs usw. geeignet.

#### **SECHS: VORBEREITUNGEN TREFFEN**

Das Finden einer **Unterkunft** im Ausland sowie die Anreise liegen in Ihrer eigenen Verantwortung. Die Wohnungsangebote der Gasthochschulen sind unterschiedlich. Die Unterkunftsvermittlung (z. B. in Wohnheimen oder als Gastfamilienunterkunft) erfolgt teilweise direkt über Stellen des International Office der Gasthochschule oder Sie werden lediglich auf private Anbieter verwiesen.

Stellen Sie sicher, dass Sie über einen ausreichenden **Krankenversicherungsschutz** verfügen. Hier ist eine private Zusatzversicherung mit Rücktransport für den Notfall empfehlenswert. Bitte klären Sie die genaue Kostenübernahme und eventuelle Ausnahmen mit Ihrer Versicherung ab.

ERASMUS-Studenten haben die Möglichkeit, über eine DAAD-Gruppenversicherung eine Zusatzversicherung abzuschließen (Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung). Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Versicherungsstelle des DAAD.

Eventuell sind auch weitere Zusatzversicherungen wie Unfall- oder Haftpflichtversicherung zu empfehlen.

Die Anschaffung einer **Kreditkarte** ist empfehlenswert, da diese im Ausland sehr viel häufiger als Zahlungsmittel eingesetzt werden kann als in Deutschland. Auch die Anschaffung eines **internationalen Studierendenausweises** (ISIC) kann sich lohnen.

## **SIEBEN: AUSLANDSAUFENTHALT GENIESSEN**

Da gibt es nicht viel zu sagen. Genießen Sie die neue Lern- und Lebensatmosphäre. Seien Sie offen für neue Erfahrungen und schmeißen Sie die Flinte nicht gleich ins Korn, wenn am Anfang mal nicht alles klappt. Lassen Sie sich **von organisatorischen Herausforderungen nicht abschrecken**.

Sollte es z. B. wegen Terminüberschneidungen nicht möglich sein, die ausgewählten Kurse zu besuchen, sprechen Sie die Änderungen in Ihrer Fächerbelegung mit Ihrem Studiengangsleiter zu Beginn des Semesters ab. Vermerken Sie die **Änderungen auf Ihrem Learning Agreement**.

Sollten Probleme auftreten, so können Sie sich jederzeit an das Auslandsamt wenden. Wir werden alles versuchen, Sie von der Heimat aus zu unterstützen.

## **ACHT: RÜCKKEHR VORBEREITEN**

Bevor Sie abreisen, stellen Sie sicher, dass Sie alle organisatorischen Vorbereitungen getroffen haben.

- Am Ende Ihres Studiums lassen Sie sich, sofern Sie ein Erasmus-Stipendium erhalten, Ihr **Auslandsstudium von der Gasthochschule bestätigen** (Vorlage zu finden im Downloadbereich „Internationales“). Nach Ihrer Rückkehr reichen Sie bitte umgehend das Formular im Auslandsamt ein.
- Das **Learning Agreement** muss von der Gasthochschule bestätigt und eine Kopie davon beim Studiengangsleiter abgegeben werden.
- Die **Notenbescheinigung** (Transcript of Records) von der Gasthochschule wird am Ende beim Studiengangsleiter eingereicht. Das Auslandsamt bekommt eine Kopie davon.

## **NEUN: ERFAHRUNGSBERICHT ERSTELLEN**

Mit Ihrer Bewerbung haben Sie sich verpflichtet, einen **Erfahrungsbericht** über Ihren Auslandsaufenthalt zu erstellen. Dieser ist elektronisch innerhalb von vier Wochen nach Beendigung Ihres Auslandsstudiums einzureichen. Einen Leitfaden zum Erstellen des Erfahrungsberichts finden Sie im Download-Bereich

„Internationales“. Der Erfahrungsbericht gibt Ihnen Gelegenheit, Ihr ganz persönliches Abenteuer Auslandsstudium noch einmal zu reflektieren. Lassen Sie Kommilitonen an Ihren Erfahrungen teilhaben. Überlegen Sie dabei, welche Tipps und Infos Sie selbst gerne vorab bekommen hätten.

## **ZEHN:** CULTURE-CONNECTION CLUB

Sie sind begeistert zurückgekommen und möchten gerne sich weiter international engagieren? Der studentische Culture-Connection Club der DHBW Stuttgart freut sich auf Sie! Hier können Sie Ihren Enthusiasmus mit anderen gleichgesinnten Studierenden teilen und die Welt zu Hause erleben!

KONTAKT:

E-Mail: [cultureconnection@lehre.dhbw-stuttgart.de](mailto:cultureconnection@lehre.dhbw-stuttgart.de)

[www.dhbw-stuttgart.de/culture-connection](http://www.dhbw-stuttgart.de/culture-connection)

Sie finden den [Club](#) und das [Auslandsamt](#) auch im Facebook.